

# Neuer Modus und Mutterfreude

**Schießen** Luftgewehrschützen aus Emmenhausen treten nun in der Bezirksoberliga an

VON KARL-HEINZ FÜNFER

**Emmenhausen/Landsberg** Auch in der kommenden Saison werden vier Luftgewehrteams aus dem Schützengau Landsberg bei der Punkt- und Rangliste auf Bezirksebene vertreten sein. Ranghöchstes Team ist nun Emmenhausen, das seinen jahrelangen Siegeszug auch in der Bezirksoberliga fortgesetzt hat und erstmals in der Vereinsgeschichte in der Bezirksoberliga auftaucht. Dort nimmt es den Platz von Penzing ein, das als Tabellenletzter den Gang in die Bezirksoberliga antreten musste. Hier warten auf die Königsschützen auch zwei Gauderbys gegen Schwifting und Schwabmühlhausen.

Man darf sehr gespannt sein, ob die blutjunge Emmenhausener Truppe auch in der Bezirksoberliga nicht zu stoppen ist. Viel wird davon abhängen, wie der Neuling aus dem Ostallgäu mit dem Wettkampfmodus zurecht kommt. Haben bislang im Gau und in der Bezirksoberliga die

erzielte Gesamttringzahl der Mannschaft über Sieg und Niederlage entschieden, so sind jetzt die direkten Duelle auf den vier Positionen das Maß aller Dinge. Und das bedeutet noch viel mehr Nervenbelastung.

Nur wenn die vier Duelle mit 2:2 enden und jedes Team dafür einen Punkt erhält, entscheidet das Mannschaftsergebnis darüber, wer einen zweiten Zähler bekommt.

Personell gibt es bei den Burgschützen eine Änderung. Amanda Hofer sieht Mutterfreuden entgegen. Damit ist der Platz frei für die Jugendliche Isabell



Julia Balsler



Florian Völk

Balsler, die aus der zweiten Garnitur den starken Schnitt von 388,0 Ringen mitbringt. Sie wird hinter ihrer Schwester Julia Balsler (392,40) auf Position zwei zum Einsatz kommen. Auf den Positionen drei und vier sollen Fabian Scheitle und Florian Völk wichtige Einzelpunkte holen.



Isabell Balsler



Fabian Scheitle

nicht geschafft hat.

Gleich wieder festen Boden unter die Füße zu bekommen, heißt es für

Penzing nach dem Abstieg aus der Bezirksoberliga. Zum Einstand gibt es in der Bezirksoberliga Südwest das Gauderby gegen Schwabmühlhausen. Die Singoldtaler standen in der vergangenen Saison lange Zeit am Abgrund, erreichten mit einem beachtlichen Endspurt dann aber noch die zweitbeste Ringzahl der Gruppe. Punktgleich hatten im Vorjahr Schwifting und sein erster Gast aus Maisach hinter dem überlegenen Meister Emmenhausen die Plätze drei und zwei belegt. Die direkten Duelle entschied jeweils der Gastgeber zu seinen Gunsten. Der Startschuss fällt in beiden Gruppen am 12. Oktober.

**Erste Partien:** Peiting (Absteiger) – Emmenhausen (Aufsteiger); Wilzhofen (Absteiger) – Partenkirchen; Pentenried – Wildsteig

**Gruppeneinteilung Bezirksoberliga Südwest:** Schwabsoien (Absteiger) – Gilching (Aufsteiger), Penzing (Absteiger) – Schwabmühlhausen; Schwifting – Maisach.